

JFC Gera steht im Halbfinale

Fußball C-Junioren, Landespokal: In Gotha setzt sich die Pradella-Elf knapp durch und erreicht mit dem FC Carl Zeiss Jena II, dem BSV Eintracht Sandershausen und dem SV Wacker 04 Bad Salzungen die Runde der letzten Vier.

FSV Wacker 03 Gotha – JFC Gera 0:1 (0:1)

Gotha. „Auf dem Rasenplatz haben wir Gotha kommen lassen und versucht, mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Die frühe Führung hat in unser Konzept gepasst. Zum Schluss sind wir mächtig unter Druck geraten, aber Torwart Jonas Tämmler hat heute ein überragendes Spiel gemacht. So konnten wir den Vorsprung verteidigen und freuen uns nun auf das Halbfinale“, so JFC-Trainer Felix Pradella.

Die Geraer erwischten im Volksparkstadion einen Auftakt nach Maß. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld schickte Clemens Friedrich Mitspieler Gino Krüger auf die Reise, der flach in die lange Ecke einschob (3.). Gotha mühte sich um den Ausgleich, erspielte sich Feldvorteile. Doch stand die Gäste-Abwehr sehr sicher.



Neues Freizeitoutfit für junge Radsportler des SSV Gera

Am Rande des 1. Laufs zum Geraer Nachwuchs-BahnCup 2016 präsentierten sich die Schützlinge von U11-Trainerin Paula Kerndt in ihrem neuen Freizeitoutfits. Nach dem Motto „Fragen kostet nichts“ ist Lucas

Schädlich vom SSV Gera gemeinsam mit Sportdirektor Bernd Herrmann an Franziska Fischer, Leiterin der Fielmann-Niederlassung in Gera, herangetreten und fand dort ein offenes Ohr.

Mitgebracht hatte sie nun eine komplette Freizeitkleidung von Socken und T-Shirts über Jogginganzüge bis hin zu den Mützen. Es ist nicht der erste Kontakt von Fielmann mit dem Geraer Radsport. „Wir freuen

uns, dass wir diese Tradition nun mit unserem Engagement in der Trainingsgruppe des SSV Gera wieder aufnehmen und fortführen können“, freut sich Franziska Fischer.

Foto: Reinhard Schulze

Geraer Speedskater im Goldtausch

Speedskating Der Nachwuchs vom Rollschnelllaufverein Blau-Weiß Gera räumt bei den Landes-Titelkämpfen ab.

Von Uwe Berg

Erfurt. In der Erfurter Gunda-Niemann-Stirmemann-Halle wurden die Landesmeisterschaften im Inline-Speedskating ausgetragen. Genau 300 Sportler wetteiferten in allen Altersklassen um Titel und Medaillen.

Erfolgreichster Verein der Titelkämpfe war der Rollschnelllaufverein Blau-Weiß Gera. Die jungen Nachwuchssportler der Schülerklassen hatten mit der Bilanz von 26 Meistertiteln, so



300 Sportler sind auf den schnellen Skates unterwegs. Foto: Jens Lohse

wie 30 Silber- und 13 Bronzemedailien daran einen großen Anteil. Zum Wettkampfauftritt in

diesem Jahr zeigten sich die Geraer Nachwuchsathleten bestens vorbereitet und konnten in allen Altersklassen in die Medaillenvergabe eingreifen.

Titel und Medaillen errangen aber auch die Starter in den Masterskategorien. Der 80-jährige Meinhard Koloska beispielsweise stellte dabei in der Altersklasse 80 sogar noch drei Deutsche Rekorde auf.

Statistik

Schüler A 13/m.: 100 m/3000 m/RGL (Rollgewandtheit): 1. Johannes Schmieder, **Schüler A 13/w.:** 100 m: 3. Hanna Schübl, 3000 m: 2. Hanna Schübl, **Schüler A 12/m.:** 100 m/1000 m/RGL: 2. Nick Pröhl, **Schüler A 12/w.:** 100 m: 1. Ella Gantzke, 2. Marie

Sänger, 1000 m: 1. Marie Sänger, 2. Ella Gantzke, 3. Leah Männel, RGL: 1. Marie Sänger, 2. Ella Gantzke, **Schüler B 11/m.:** 100 m: 1. Oskar Schmidt, 2. Ajay Sky Volkhammer, 3. Eirik Dörfer, 1000 m: 1. Oskar Schmidt, 3. Ajay Sky Volkhammer, RGL: 2. Oskar Schmidt, 3. Eirik Dörfer, **Schüler B 11/w.:** 100 m: 2. Cora Kundisch, 3. Antonia Manns, 1000 m: 1. Cora Kundisch, 2. Caroline Tschee, 3. Antonia Manns, RGL: 2. Caroline Tschee, 3. Cora Kundisch, **Schüler B 10/m.:** 100 m/1000 m/RGL: 1. Jon Rudolph, 2. Aaron Schille, 3. Joel Klöninger, **Schüler B 10/w.:** 100 m: 2. Josefina Weiß **Schüler C 9/m.:** 50 m/200 m: 1. Tobias Eckert, RGL: 2. Tobias Eckert, **Schüler C 9/w.:** 50 m: 3. Emily Bukowski, 200 m: 2. Emily Bukowski, **Schüler C 8/m.:** 50 m/200 m/RGL: 1. Luca Sven Kinski, **Schüler C 8/w.:** 50 m: 2. Chantal Tyler Allin, 3. Abigail Klöninger, 200 m/RGL: 2. Nicy Luderer, **Schüler D/m.:** 50 m/100 m: 1. Colin Kundisch, RGL: 2. Colin Kundisch, **Schüler**

D/w.: 50 m/100 m/RGL: 1. Nele Gaßmann, 2. Mariem Oussafi, **Masters 30/m.:** 100 m: 3. Sebastian Walther, 1000 m/3000 m: 3. Thomas Hanatschek-Altermann, **Masters 40/m.:** 100 m: 3. Andreas Tschee, 1000 m/3000 m: 2. Andreas Tschee, **Masters 50+/m.:** 100 m/1000 m/3000 m: 1. Dieter Wartewig, 2. Meinhard Koloska,

Staffeln: Schüler A/w.: 2. Gera (Ella Gantzke, Leah Männel, Hanna Schübl), **Schüler A/m.:** 1. Gera (Nick Pröhl, Johannes Schmieder), **Schüler B/w.:** 1. Gera I (Antonia Manns, Caroline Tschee, Josefina Weiß), 2. Gera II (Cora Kundisch, Sophie Thoma), **Schüler B/m.:** 1. Gera I (Eirik Dörfer, Jon Rudolph, Oskar Schmidt), 2. Gera II (Luca Rudolph, Aaron Schille, Ajay Sky Volkhammer), **Schüler C-D/w.:** 2. Gera II (Chantal Tyler Allin, Nele Gaßmann, Nicy Luderer), **Schüler C-D/m.:** 1. Gera (Tobias Eckert, Luca Sven Kinski, Colin Kundisch).

Spitzenposition souverän verteidigt



JFC-Kapitän Lukas Kokott (Mitte) setzt beim klaren Geraer Erfolg den 5:0-Schlusspunkt. Foto: Jens Lohse

Fußball A-Junioren, Verbandsliga: Philipp Rehneht, Tim Urban, Jonas Kölling, Calvin Hafenrichter und Lukas Kokott schießen den deutlichen 5:0-Erfolg gegen die SG Büßleben heraus, mit dem die Geraer weiter Tabellenführer bleiben.

JFC Gera – SG Büßleben 5:0 (4:0)

Gera. Gegen den Tabellenneunten aus Büßleben wollten die Geraer auf Torejagd gehen. Doch zeigten sich die Gäste erstaunlich kompakt, was das Vorhaben der Wenzel-Elf erschwerte. Zudem fehlte mit Tim Richter eine wichtiger Spieler verletzt.

Der Gastgeber begann mit Schwung. Bosse Struz vergab die erste Großchance am zweiten Pfosten. Max Reichelt hatte mit seinem Distanzschuss kein

Glück. Beim nächsten Versuch von Bosse Struz rettete ein Büßlebener auf der Torlinie. Tim Urban setzte seinen Schuss zu hoch an, während Philipp Rehneht das Leder aus Nahdistanz nicht im Gäste-Gehäuse unterbrachte.

So ließ das Führungstor bis Mitte der ersten Halbzeit auf sich warten. Philipp Rehneht schlenzte den Ball mit dem Außenspann ins lange Eck (22.). Damit war der Bann gebrochen. Jonas Kölling versuchte es von der Strafraumgrenze, ehe Tim Urban aus ähnlicher Entfernung für das 2:0 sorgte (35.). Nach einer Struz-Ecke legte Jonas Kölling per Kopf sofort das dritte Tor nach (37.).

Eine einstudierte Freistoßvariante bescherte den Geraer noch vor der Pause das 4:0. Christopher Lätz legte auf Lu-

kas Kokott ab, dessen Eingabe Calvin Hafenrichter nur noch über die Torlinie zu drücken brauchte (41.).

Nach Wiederbeginn verflachte die Begegnung etwas. Der JFC nahm das Tempo aus dem Spiel. Trotz des klaren Rückstands waren die Büßlebener weiterhin nur auf Schadensbegrenzung aus. Gastgeber-Fernschüsse von Felix Kühn, Max Reichelt und Christopher Lätz waren nicht von Erfolg gekrönt. So fiel nur noch ein Treffer. Eine auf den zweiten Pfosten gezogene Lätz-Ecke köpfte der ungedeckte Lukas Kokott zum 5:0-Endstand ein (70.). Der JFC verteidigte mit dem Erfolg seine Tabellenführung. Doch auch Verfolger Schott Jena gab sich beim 3:2-Sieg beim ZFC Meuselwitz keine Blöße und bleibt der Wenzel-Elf auf den Fersen. Lohse



JFC-Angreifer Gino Krüger (r.) erzielt in Gotha das Tor des Tages.

Foto: Jens Lohse

Nach Wiederbeginn die große Chance, den Vorsprung auszubauen. Nach einem Freistoß brachte Leon Stein den Ball per Kopf aber aus Nahdistanz nicht im Kasten unter, weil ein Gothaer Verteidiger auf der Torlinie rettete (42.). Der Druck der Wacker-Elf wuchs mit zunehmender Spielzeit. Als ein Gastgeber-Angreifer freistehend aus 5 Metern am Kasten vorbei schoss, hatte der JFC das Glück auf seiner Seite (46.). Immer mehr rückte Schlussmann Jonas Tämmler in den Brennpunkt, klärte erst gegen einen durchgebrochenen Gothaer, ehe er einen Fernschuss aus dem kurzen Eck kratzte. Einen weiteren Wacker-Fernschuss lenkte er gerade noch an die Torlatte (60.). Als der Keeper geschlagen war, rettete Leon Stein artistisch auf der Torlinie (67.). Kurz darauf traf ein Gothaer nur das Außenetz. In der Schlussphase wurden die Konterräume für Gera größer. Clemens Friedrich nur durch Fouls zu bremsen. Nach Abpfiff lagen sich die JFC-Kicker in den Armen. Lohse

Knapp Niederlage in Jena

FC Carl Zeiss Jena – JFC Gera 1:0 (1:0)

Jena. Beim Tabellenführer in Jena verkaufen sich die Verbandsliga-B-Junioren des JFC Gera nach dem 3:0-Hinspielerfolg auch im Rückspiel teuer. Lediglich mit 0:1 muss sich der Gast geschlagen geben. Das Gegenort fiel bereits nach fünf Minuten, als Hannes Seidel eine Flanke per Kopf zum Sieger der Zeissianer verwertete. Die Geraer standen in der Defensive sehr gut und gestatteten den Saalestädtern kaum klare Einschussmöglichkeiten. Was dennoch auf den Kasten kam, wurde zur Beute von Torwart Niklas Gerold. Selbst konnten die Gäste freilich in der Offensive auch keine Akzente setzen. Über die gesamten 80 Spielminuten verbot man lediglich einen Fernschuss von Tim Wenzel. Trotz der knappen Niederlage verbleibt der JFC-Nachwuchs auf Tabellenrang vier. Lohse

Judo Beim Greizer Schloss-Pokal landen die Schützlinge von Trainerin Simone Wendler fünfmal auf Platz eins. Tim Undeutsch trägt sich gleich doppelt in die Siegerlisten ein.

Greiz. „Fünf Pokale und fünf Medaillen – das kann sich sehen lassen“, strahlte die Zwötzener Judo-Trainerin Simone Wendler nach der Rückkehr ihrer Kampfsportler vom Greizer Schloss-Pokal. In den Altersklasse U 9 und U 11 räumte der TSV-Nachwuchs mächtig ab. In der Altersklasse U 9 holte sich Tommy Wendler (bis 17,7 kg) den Sieg. Seinen einzigen Kampf gewann er vorzeitig durch eine Festhalte. Über Bronzemedailien durften sich Lenny Schmidt (bis 22, 5 kg), Emma (bis 20,7 kg), Emely (bis 27,2 kg) und Amy (bis 21,7 kg) freuen.

Noch erfolgreicher waren die Zwötzener bei den Bis-Elfjähri-

gen. Tim Undeutsch ging gleich in zwei Gewichtsklassen an den Start und behauptete sich sowohl bis 25,5 kg als auch bis 26,6 kg in souveräner Manier. Adrian Schmidt musste sich mit Platz drei begnügen. Celina-Michelle Rößner (bis 28,4 kg) bot eine ganz starke Leistung, gewann ihre beiden Kämpfe und holte Gold. Johannes Eismann (bis 40,9 kg) war in seiner Gewichtsklasse konkurrenzlos.

Drei Mal Gold auch in Rudolstadt

Drei Goldmedaillen erkämpften sich die Judoka des TSV 1880 Zwötzen auch beim Heidecksburg-Pokal in Rudolstadt. Nach zwei gewonnenen Kämpfen stand Leonie Gampe in der U 15 als Siegerin fest. Viel Glück hatte Celina-Michelle Rößner in

der U 11. Drei Kämpferinnen waren hier am Start. Jede aus dem Trio gewann und verlor je einmal. Da auch die Feinwertung gleich war, entschied am

Ende das Gewicht. Und weil da Celina-Michelle Rößner am leichtesten war, wurde sie mit Rang eins in ihrer Gewichtsklasse belohnt. In äußerst souverä-



Mit zahlreichen Pokalen und Medaillen kehren die Judoka des TSV 1880 Zwötzen vom Greizer Schloss-Pokal zurück. Foto: Jens Lohse

Tara Kroll dreht den Spieß in Köstritz um

Leichtathletik 212 Nachwuchsläufer beteiligten sich bei sonnigen zehn Grad am 54. Köstritzer Frühjahrs-cross, der zugleich der 2. Wertungslauf für die Osterlandcross-Serie ist.

Bad Köstritz. Spannende Läufe erlebten Trainer und Zuschauer beim Köstritzer Frühjahrs-cross. Tara Kroll vom 1. SV Gera hatte zum Auftakt der Osterlandcross-Serie in Gera in der Altersklasse W 11 noch gegen die Zwötzenerin Tine Mieritz verloren. In Bad Köstritz drehte sie den Spieß um und setzte sich mit neun Sekunden Vorsprung vor Tine Mieritz durch. Vereinskamerad Arne Clausner wiederholte seinen Erfolg von Gera in der M 9. Fabio Schönfeld vom TSV 1880 Zwötzen lief in der M 11 zwei Sekunden vor Emil Hesse aus Bürgel ins Ziel.

In der im Osterlandcross nicht abgebildeten U 18 hatte Bundeskader Tim Schneegaß (LV Gera) über die 3 km in starken 9:39 min die Nase vorn.



Tara Kroll vom 1. SV Gera siegt in Bad Köstritz. Foto: Jens Lohse

Rang zwei ging an Vereinskamerad Max Kießling. Im weiblichen Bereich behielt in diesem Altersbereich die Köstritzerin Anna-Lena Hanschke in 12:34 min die Oberhand.

Wie schon beim Hofwiesensparklauf in Gera gab es keinen Verein, der die Wettbewerbe dominierte. Mit fünf Podestplätzen war der 1. SV Gera am erfolgreichsten, vor Gastgeber LAV Elstertal Bad Köstritz (4) sowie SV Hermsdorf, LV Gera und LSV Schmölln (je 3) und dem TSV 1880 Zwötzen (2). Lohse

Statistik

Jungen - M 6 (0,5 km): 1. Ben Klingler 1:59 min, 2. Jannis Bobach 2:06 min, 3. Niclas Bobach (alle LAV Elstertal Bad Köstritz) 2:09 min. **M 7 (0,5 km):** 1. Yannick Roth (LV Gera) 1:41 min, 2. Constantin Hilke (1. SV Gera) 1:43 min, 3. Laurenz Veltkamp 1:49 min. **M 8 (0,75 km):** 1. Luca Otto (beide Bad Köstritz) 2:58 min, 2. Paul Bandtke (SV Blau-Weiß Bürgel) 3:02 min, 3. Luk Hartmann (TSV 1880 Zwötzen) 3:09 min. **M 9 (0,75 km):** 1. Arne Clausner (1. SV Gera) 2:41 min, 2. Fabian Ruby (Bad Köstritz) 2:53 min, 3. Luca Matthis Reichl (Offene Türen) 2:53 min. **M 10 (1,0 km):** 1. Till Döllitzscher (1. SV Gera) 3:37 min, 2. Tim Kern (Bad Köstritz) 3:38 min, 3. Tristan Häf 3:52 min. **M 11 (1,0 km):** 1. Fabio Schönfeld (beide Zwötzen) 3:20 min, 2. Emil Hesse (Bürgel) 3:22 min, 3. Erik Perschke (Zwötzen) 3:23 min. **M 12 (1,0 km):** 1. Tim Schneider (Schmölln) 3:14 min, 2. Niklas Schmidt 3:25 min, 3. Marius Rinke (beide LV Gera) 3:35 min. **M 13 (2,0 km):** 1. Kevin Kamprath (Zwötzen) 7:38 min, 2. Moritz Kießling (LV Gera) 8:11 min, 3. Tom Arit (SSV Seelingstädt-Rückersdorf) 8:59 min. **M 14 (2,0 km):** 1. Niklas Rose (SSV Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg) 7:05 min, 2. Simon Ackermann (Seelingstädt-Rückersdorf) 7:10 min, 3. Justin Bachmann (LV Gera) 7:13 min. **M 15 (2,0 km):** 1. David Raue (Schmölln) 7:27 min, 2. Colin Schikora (Seelingstädt-Rückersdorf) 8:15 min, 3. Yannick Pickardt 8:20 min.

Mädchen - W 6 (0,5 km): 1. Lea Waldstädt (beide Hermsdorf) 2:04 min, 2. Finja Seiferth 2:14 min, 3. Lina Steltenpohl 2:25 min. **W 7 (0,5 km):** 1. Remy Voigt 1:50 min, 2. Antonia Weinhold 1:56 min, 3. Helena Wagner (alle Bad Köstritz) 1:58 min. **W 8 (0,75 km):** 1. Elise Hesse (Bürgel) 3:01 min, 2. Lena Eichler 3:01 min, 3. Anita Coore (beide Zwötzen) 3:12 min. **W 9 (0,75 km):** 1. Sandrine Hilke (1. SV Gera) 3:01 min, 2. Livia Huth (Bad Köstritz) 3:03 min, 3. Lea Janina Reichl (Offene Türen) 3:07 min. **W 10 (1,0 km):** 1. Maria Schröder (Hermsdorf) 3:48 min, 2. Lena-Johanna Köhler (Schmölln) 3:50 min, 3. Elaine Holz (Zwötzen) 3:53 min. **W 11 (1,0 km):** 1. Tara Kroll (1. SV Gera) 3:27 min, 2. Tine Mieritz (Zwötzen) 3:36 min, 3. Arina Krüger (Schmölln) 3:40 min. **W 12 (1,0 km):** 1. Mila Franke (Hermsdorf) 3:22 min, 2. Lilly Männel (LV Gera) 3:24 min, 3. Ada Jungmann 3:36 min. **W 13 (2,0 km):** 1. Paula Barthel 7:37 min, 2. Mikela Seidel (alle Schmölln) 7:44 min, 3. Aliyah Trummer (Zwötzen) 8:10 min. **W 14 (2,0 km):** 1. Yvonne Peterhänsel (LV Gera) 7:51 min, 2. Charlotte Berlin (Bad Köstritz) 8:18 min, 3. Jasmin Stark (LV Gera) 8:27 min. **W 15 (2,0 km):** 1. Arne Kroll (1. SV Gera) 7:42 min, 2. Clara Engl (Schmölln) 7:48 min.

Redaktion dieser Seite: Marcel Hilbert